

1.1 How did you get into this? – Verrückte Geschichten erfinden und das Passiv üben

Kompetenzen

- Die Schüler wenden das Passiv im *simple past* in freien Texten an.
- Gleichzeitig üben sie, anhand von Notizen kurze Geschichten in der Fremdsprache zu erzählen.
- Darüber hinaus lernen sie, Fragen und Antworten spontan anzuwenden.

Vorkenntnisse

- Die Schüler sind mit dem Passiv im *simple past* vertraut.
- Zudem sollten sie in der Lage sein, *affirmative and negative questions* im *simple past* spontan zu formulieren.
- Die Schüler sollten den Umgang mit einem (elektronischen) Lexikon beherrschen.

Vorbereitungen

- ein Pflaster besorgen
- Arbeitsblatt (AB) in ausreichender Anzahl kopieren und so zerschneiden, dass jeder Schüler bereits in der Vorstunde eine Zeichnung erhält (alternativ können die Zeichnungen aus einem Hut oder einer Dose gezogen werden); dazu sollen sich die Schüler zu Hause eine Ereigniskette überlegen, die sie in diese Situation gebracht hat und die einzelnen Handlungsteile in Form von wichtigen Substantiven und Verben im Passiv schriftlich festhalten

Motivation / Einstieg

- Der Lehrer betritt das Klassenzimmer mit einem Pflaster auf der Stirn. Aus seiner Jackentasche hängen ein Stück Seil sowie eine Bananenschale heraus. Die Schüler stellen Vermutungen auf was ihm zugestoßen sein könnte. Daraufhin erklärt der Lehrer, dass er einen Schimpansen fesseln musste und ermuntert die Schüler, durch Fragen herauszufinden, wie es dazu kam. Der Lehrer erzählt die Geschichte allerdings nicht von Anfang an, sondern beginnt seine Erzählung vom Ende her, z. B. Der Schimpanse fraß die Banane, die als Ablenkung gedacht war, ließ sich aber nicht ablenken. → Der Schimpanse wollte das Handy nicht zurückgeben. → Der Schimpanse spielte begeistert mit dem Handy. → Der Schimpanse zog das Handy aus der Hosentasche des Lehrers.

→ Der Lehrer ging so nahe wie möglich an den Käfig, um eine Nahaufnahme vom Schimpansen zu machen. → Der Schimpanse hatte ein lustiges Gesicht, das ihn an einen Verwandten erinnerte ... Wann immer möglich sollen die Schilderungen im Passiv erzählt werden.

- Wenn sich Probleme mit den Fragestrukturen abzeichnen, schreibt der Lehrer parallel zur Erzählung Beispiele für relevante Frageformen an die Tafel oder legt eine vorbereitete Folie zu den folgenden Fragesätzen auf:
 - *Why did you...?*
 - *Why didn't you...?*
 - *What happened...?*
 - *Why were you...?*

Erarbeitung

Die Schüler bilden Vierergruppen. Innerhalb der Gruppe sollte jeder Schüler ein anderes Bild (AB) erhalten haben. Ein Schüler beginnt und zeigt sein Bild. Die anderen Gruppenmitglieder finden mithilfe von Fragen heraus, wie es zur Situation auf dem Bild kam (s. „Motivation/ Einstieg“). Die drei fragenden Schüler wechseln sich ab, jeder muss mindestens zwei Fragen stellen.

Sicherung

Jedes Gruppenmitglied wählt von den Erzählungen in seiner Gruppe diejenige, die ihm am besten gefallen hat (es darf nicht die eigene sein!), und schreibt sie – unter Verwendung möglichst vieler Passiva – als Zeitungsbericht. Dabei darf der Erzähler jederzeit gefragt werden, wenn Teile der Erzählung nicht mehr in Erinnerung sind. Dies kann bei Zeitmangel auch in Form einer Hausaufgabe erfolgen.



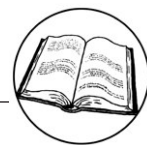
Who is the champion?

- a) Agree on 5 questions and write them down.
- b) Write down the answers of pupils from the other groups underneath each pupil's name and give him/her the points according to the number of correct answers.

Questions	name:	name:	name:
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			



1 1 1
 2 2 2
 3 3 3
 4 4 4
 5 5 5



1.3 The bank raid – *if-clauses* üben

Kompetenzen

- Die Schüler üben, *if-clauses type II* in freien Äußerungen anzuwenden.
- Gleichzeitig festigen sie den kreativen Umgang mit der Fremdsprache während des Sprechens.

Vorkenntnisse

- Die Schüler sollten die *if-clauses type II* bereits in einfachen Übungsformaten (z. B. Einsetz- und Ergänzungsübungen) geübt haben.
- Zudem sind die Schüler im Umgang mit dem zweisprachigen Lexikon vertraut.

Vorbereitungen

- Bildimpuls zum Einstieg und Abbildung (**FOLIE 1** und **FOLIE 2**) auf Folie kopieren
- Arbeitsblatt (**AB 1**) in Klassenstärke kopieren
- Arbeitsblatt (**AB 2**) in ausreichender Anzahl für Gruppen kopieren

Einstieg / Motivation

Der Lehrer projiziert das Bild des Touristen (**FOLIE 1**) an die Wand und lässt die Schüler in Partnerarbeit beraten, was sie machen würden, wenn sie in der Lage des Touristen wären. Die verschiedenen Vorschläge werden dann gesammelt und diskutiert. Fehler bei der Verwendung der *if-clauses type II* werden vom Lehrer indirekt über korrekte Reformulierung der Schüleräußerung korrigiert.

Erarbeitung I

- Der Lehrer wiederholt mit den Schülern die Regel für die *if-clauses type II* und hält sie an der Tafel fest.
- Anschließend erhalten die Schüler **AB 1** und erarbeiten zusammen mit dem Lehrer passende Beispielsätze zum ersten Bild (z. B. *If I found a pistol in my suitcase, I would call the police*). Hierbei sind natürlich im *main clause* verschiedene Ideen und Formulierungen möglich.
- Nach diesem gemeinsam erarbeiteten Beispiel bilden die Schüler die restlichen Sätze in Einzelarbeit.
- Die Ergebnisse werden abschließend mit der Klasse besprochen.

Erarbeitung II

- Der Lehrer erklärt den Schülern, dass sie bei einem Banküberfall verschiedene Rollen übernehmen

werden, in denen sie unterschiedliche Handlungsmöglichkeiten durchspielen sollen.

- Anhand der Szene auf **FOLIE 2** führt der Lehrer in die Situation und die Positionen der Personen ein. Als Beispiel nimmt er die Rolle der Person hinter der Litfaßsäule ein und spielt unter Verwendung von *if-clauses* verschiedene Handlungsoptionen durch, die den Erfolg des Bankraubs verhindern könnten, ohne das Leben unschuldiger Menschen zu gefährden, z. B.
 - *If I took the ladder and smashed the window, the bank robber would be shocked; then I could quickly run through the entrance and disarm him...*
 - *If I sneaked up to the car and knocked out his accomplice, I could take his pistol and then attack the robber in the bank...*
- Die Schüler sollen gegen diese Überlegungen Einwände in Form von *if-clauses* vorbringen, z. B. *If you smashed the window, the bank robber would shoot the old lady.*
- Im Anschluss teilt der Lehrer die Schüler in Gruppen mit jeweils fünf Schülern ein. Jedes Gruppenmitglied erhält eine andere Rollenkarte des **AB 2** und notiert für sich mindestens drei Handlungsoptionen in Stichpunkten. Bei Wortschatzproblemen sollte ein Lexikon verwendet werden.
- Nach etwa fünf Minuten stellen die Gruppenmitglieder nacheinander mittels *if-clauses* ihre Überlegungen vor. Die anderen Gruppenmitglieder formulieren – ebenfalls mithilfe von *if-clauses* – ihre Einwände dagegen.

Sicherung

Abschließend einigt sich jede Gruppe auf die drei besten Handlungsoptionen, um den Bankraub sicher zu beenden, und stellt sie der gesamten Klasse vor.

Hausaufgabe

- Die Schüler sollen einen Zeitungsbericht über den Banküberfall schreiben und entscheiden dabei frei über den Verlauf und Ausgang des Geschehens.
- Zur vertiefenden Übung der *if-clauses* kann auch ein anderes Thema als Hausaufgabe dienen. Die Schüler wählen eine Person der Schule (z. B. andere Schüler, Lehrer, Hausmeister, etc.) und spekulieren mittels *if-clauses*, wie diese Person ihren Urlaub verbringen würde, wenn sie aus einem Lottogewinn 10 000 € zur Verfügung hätte.



The bank raid

A bank robber armed with a pistol has stormed into the hall of Tekital Bank. As there is no employee but only a customer in the hall at the moment – an elderly lady – he can't get at the money and is getting increasingly nervous and furious. His accomplice is waiting in the car in front of the bank. What would you do if you were...





Role cards

The bank raid

The bank manager

You are the bank manager. You are in your office upstairs and you realize that something unusual is going on in the hall. You suspect that a bank robber has entered the bank because you can hear loud yelling and shouting. There is no telephone in your room and unfortunately you left your mobile phone in the hall. You can leave the building only by the staircase which leads to the hall where the bank robber is. You could jump out of the window, but it is pretty high and you are overweight.

→ What would you do if you were the bank manager?



The bank raid

The bank employee

You are the bank employee. You are in a little room without windows because you were busy photocopying contracts. When you heard the yelling in the hall you quickly locked the door of the room, but through the keyhole you can watch what is going on. Unfortunately you left your mobile phone in the hall. There are all kinds of things in your room: heavy ashtrays, umbrellas, broomsticks etc. You are a bit nervous, but not hysterical.

→ What would you do if you were the bank employee?

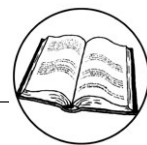


The bank raid

Mrs Hampston

You are Mrs Hampston, a customer who went to the bank to get some money. You were surprised to see a young man storming into the bank and pointing a pistol at you. You are now 73 years old, but still fairly fit; you won the British Karate Championship 50 years ago. You hate bad behaviour and this bank robber is definitely not well-behaved.

→ What would you do if you were Mrs Hampston?



1.4 This is Havoc TV – Als Nachrichtensprecher das Passiv anwenden

Kompetenzen

- Die Schüler können das Passiv im *simple past* in gesteuerten und freien Äußerungen anwenden.
- Sie üben das Vortragen mündlicher Kurzberichte.
- Darüber hinaus erweitern sie ihren Wortschatz in den thematischen Feldern *accidents* und *catastrophes* selbstständig.

Vorkenntnisse

- Die Schüler sind mit dem Passiv im *simple past* vertraut und haben es bereits in mehreren gelenkten Übungen angewendet.
- Sie sind im Umgang mit einem zweisprachigen (elektronischen) Lexikon geübt.

Vorbereitungen

- Bildimpuls zum Einstieg (**FOLIE**) auf Folie kopieren und die Sätze in Streifen zerschneiden
- Arbeitsblatt (**AB 1**) in Klassenstärke kopieren
- Arbeitsblatt (**AB 2**) für Partnerarbeit kopieren
- Arbeitsblatt (**AB 3**) in ausreichender Anzahl für die Gruppen kopieren und zerschneiden, sodass alle Schüler einer Gruppe das gleiche Bild bearbeiten, ein zweisprachiges Lexikon für jede Gruppe bereitstellen

Motivation / Einstieg

- Der Lehrer projiziert den Bildimpuls zum Einstieg (**FOLIE**) an die Wand und fragt die Schüler dazu Folgendes: *He wanted to see the football world cup, but he went to the wrong place at the wrong time. What happened to him?*
- Die Schüler bekommen eine Minute Zeit, um die Einzelheiten des Bildes zu erfassen und den passenden Wortschatz zu aktivieren. Dann beschreiben sie mithilfe von Passiv-Konstruktionen, was dem Mann zugestoßen ist. Im Anschluss an jede Schüleräußerung fügt der Lehrer den entsprechenden Passivsatz aus den Satzstreifen (**FOLIE**) hinzu.

Erarbeitung

- Nach einer kurzen Wiederholung der Prinzipien der Passivbildung erhalten die Schüler **AB 1** und bearbeiten dieses in Einzelarbeit.
- **AB 2** wird in Partnerarbeit bearbeitet und anschließend im Unterrichtsgespräch besprochen.

Sicherung

- Nun erklärt der Lehrer den Schülern, dass sie „Nachrichtensprecher“ des Senders „Havoc TV“ sind und über die Geschehnisse des Tages berichten sollen, der von zahlreichen Katastrophen und Unfällen bestimmt war. Die Schüler bilden Gruppen, jedes Gruppenmitglied erhält ein (identisches) Bild von **AB 3**. Jede Gruppe bearbeitet dabei ein anderes Bild. Die Schüler erarbeiten zunächst mit Unterstützung des Lexikons das notwendige Vokabular und erstellen dann einen schriftlichen Bericht für die „Fernsehnachrichten“ des Senders Havoc TV. Dabei sollte so oft wie möglich das Passiv verwendet werden.
- Im Anschluss wählt die Gruppe einen „Nachrichtensprecher“, der das deutliche und fehlerfreie Vorlesen des Berichts übt – die anderen Gruppenmitglieder helfen dabei und geben Feedback.
- Die Sprecher der Gruppen nehmen nacheinander ihren Platz an einem Tisch vor der Klasse ein, räuspern sich und tragen nach einer kurzen „Begrüßung der Fernsehzuschauer“ ihren Bericht vor. Passend dazu legt der Lehrer das Bild, das diese Gruppe bearbeitet hat, auf den OHP.

Hausaufgabe

Die Schüler sollen sich ein Ereignis an ihrer Schule ausdenken, welches dazu geführt hat, dass eine Woche lang kein Unterricht möglich ist. Das Ereignis soll mithilfe von Passivsätzen beschrieben werden.



Passive Voice

Life with the Duncans can be pretty exciting – lots of things happened yesterday!
Fill in the passive construction and use the words in brackets.

- a) Uncle Robert (take / hospital) _____ yesterday afternoon – he had fallen off the apple tree.
- b) Our stupid cat (rescue / fireman) _____ because it had climbed onto our neighbour's roof and couldn't get down again.
- c) Skinny, our dog, doesn't like Mr Williams any more: he (beat / him) _____ when he tried to steal a steak from his kitchen.
- d) My friend Kevin really is a lucky boy: his homework (do / brother) _____ yesterday afternoon, so he could go to the swimming pool.
- e) Yvonne cried on the phone yesterday evening: her new guitar (break / little brother) _____.
- f) Dad (throw / out of the pub) _____ when he started to sing love songs after he had had seven pints of beer.
- g) Thank God, Mum has got her car back – it (repair) _____ very quickly after her accident.
- h) My letter to Aunt Margaret (post / Dad) _____ before (!) he went to the pub – thank God!





This is Havoc TV

